

Kleine Anfrage zur Sexualerziehung:

## **CDU-Opposition im Kieler Landtag lässt sich von Bildungsministerium in die Irre führen**

Kiel, 26. Oktober 2016 **Auf eine Kleine Anfrage der CDU zur Sexualerziehung an Schulen durch externe Anbieter erklärte das Kieler Bildungsministerium, dass es hierzu keine Erhebungen durchführe. Tatsächlich hat das Ministerium drei Monate vor der CDU-Anfrage bei zwei Vereinen angefragt und erfahren, wo und wann deren Aufklärungsteams Workshops zu „sexueller Vielfalt“ an Schulen in Schleswig-Holstein durchgeführt haben. Die hierüber informierte CDU lässt die Sache auf sich beruhen.**

„Warum die größte Oppositionspartei im Kieler Landtag nicht erfahren möchte, ob hinter der irreführenden Antwort des Bildungsministeriums bewusste Täuschung oder erschreckende Inkompetenz steht, bleibt unklar.“, sagt Peter Rohling, Vorstand des Vereins *echte Toleranz e.V.*, der die CDU-Fraktion auf die Irreführung hingewiesen hat. „Auf unsere [Nachfrage](#) an den Abgeordneten Volker Dornquast (CDU), ob die CDU den Sachverhalt im Bildungsausschuss aufklären wird, haben wir bis heute leider keine Antwort erhalten.“, so Peter Rohling weiter.

### **Bildungsministerium war seit April informiert**

Dass der Verein „Haki e.V.“ aus Kiel in den Jahren 2014 und 2015 insgesamt 29 und der Verein „lambda::nord e.V.“ aus Lübeck insgesamt 36 Aufklärungsveranstaltungen an Schulen in Schleswig-Holstein durchgeführt hat, ist dem Bildungsministerium seit April 2016 bekannt. Ursächlich hierfür ist ein [Auskunftsantrag](#), den der Verein *echte Toleranz e.V.* im März 2016 beim Bildungsministerium gestellt hatte. Da dem Ministerium die im Auskunftsantrag beantragten Informationen nicht vorlagen, hat es diese bei den Vereinen „Haki e.V.“ und „lambda::nord e.V.“ im April 2016 selbst angefragt. Die erhaltenen Antworten hat das Ministerium dann dem Verein *echte Toleranz e.V.* per [Auskunftsbescheid](#) vom 29. April weitergeleitet.

## **Täuschung oder Inkompetenz?**

„Warum das Bildungsministerium in seiner Antwort auf die Kleine Anfrage der CDU den Eindruck erweckt hat, von sexuellen Bildungsveranstaltungen keine Kenntnis zu haben, die an Schulen durch externe Anbieter durchgeführt werden, bleibt aufgrund der Untätigkeit der CDU-Landtagsfraktion leider ungeklärt“, so Peter Rohling.

Ebenso unbeantwortet bleibt die Frage, warum die CDU das von Britta Ernst (SPD) geführte Bildungsministerium mit dieser Irreführung durchkommen lässt. „Für eine Oppositionspartei ist ein solcher Schmusekurs eigentlich untypisch. Es sieht fast so aus, als denke man bei der CDU bereits über ein Große Koalition nach, die nach der Landtagswahl im Mai 2017 mit der SPD grundsätzlich möglich wäre.“, meint Peter Rohling.

## **Über *echte Toleranz***

Der gemeinnützige Verein *echte Toleranz e.V.* setzt sich für den Erhalt und die Förderung der Meinungsvielfalt in Deutschland ein. Er macht sich stark für eine öffentliche Debatte, in der alle Wertvorstellungen und Meinungen, die von der Meinungs- und der Religionsfreiheit des Grundgesetzes gedeckt sind, toleriert und nicht stigmatisiert werden. Der Verein tritt außerdem für die Einhaltung des verfassungsrechtlichen Neutralitätsgebots ein, das den Staat dazu verpflichtet, sich in weltanschaulichen und religiösen Fragen seinen Bürgern gegenüber neutral zu verhalten.

### **Pressekontakt:**

Peter Rohling, Vorstand

Tel.: +49-(0)4104-92-91-263

E-Mail: [presse@echte-toleranz.de](mailto:presse@echte-toleranz.de)

### **Link zur Kleinen Anfrage der CDU:**

<https://www.echte-toleranz.de/files/Dokumente/Kleine.Anfrage.MdL.Dornquast.Drucksache.18-4492.vom.02.08.2016.pdf>

### **Link zum Auskunftsbescheid des Bildungsministeriums:**

<https://www.echte-toleranz.de/files/Dokumente/Auskunftsbescheid.des.MSB.zu.Queerer.Bildung.vom.29.04.2016.pdf>

### **Link zur Anfrage an Volker Dornquast (CDU):**

<https://www.echte-toleranz.de/files/Dokumente/Anfrage.an.MdL.Dornquast.vom.13.09.2016.pdf>